Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 2 (1995)

Heft: 3

Artikel: Gemeinsame GV von SVPG und ISFL

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-980107

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeinsame GV von SVPG und ISFL

Eine alte Tradition wurde wiederentdeckt: Wie in früheren Jahren, sollen auch künftig wieder die Jahresversammlungen des SVPG und der ISFL gleichentags und am gleichen Ort stattfinden. Jedenfalls war die diesjährige Veranstaltung am 30. Januar im Restaurant Grünwald in Zürich-Höngg, die nach diesem Schema ablief, ein grosser Erfolg.

Lieferanten und Händler genossen nach ihren Verbandsgeschäften das lockere Treffen bei einem guten Glas
Hönggerwein und einem
anschliessenden Nachtessen.
Verschiedene unterhaltende
Einlagen liessen die Nachtstunden im Nu vergehen – bis
sich schliesslich der härteste
Kern irgendwann nach Datumwechsel auflöste.

SVPG: Ein Jahr im Rückblick

Präsident Hans Peyer wies in seinem Jahresbericht darauf hin, dass der Abwärtstrend des letzten Jahres mindestens gestoppt werden konnte und dass für das kommende jahr allgemein mit einem leichten Umsatzanstieg gerechnet werden könne. Der Erfolg bedinge allerdings einen noch grösseren persönlichen Einsatz sowie verstärkte Werbemassnahmen und vor allem die Verbesserung der Serviceleistungen.

Im Berichtsjahr hat die Einführung der Mehrwertsteuer das Verbandssekretariat stark beschäftigt. Mittlerweile ist diese Steuer Tatsache geworden, und die Probleme beginnen sich fast automatisch zu lösen.

Die Zahl der Lehrlinge blieb praktisch konstant, doch ist ein grösseres Interesse für die Lehre als Fotofach-Angestellter gegenüber der reinen Verkäuferlehre festzustellen.



Lehrlingsaustausch und Besuch der Laborkurse im ZEF sind für jene Ausbildungsbetriebe ein wichtiges Thema, die über kein eigenes Labor mehr verfügen.

Gutes zu berichten, gibt es aus dem ZEF, das sich vermehrt aus dem Einflussbereich der Verbände gelöst hatte. Trotzdem wird es weiterhin von der ISFL unterstützt, und auch der SVPG wird wiederum seinen Solidaritätsbeitrag leisten. Pever empfahl allen Mitgliedern, sich einmal den neuen Fotolehrpfad im ZEF anzusehen, der nur eine von verschiedenen Ideen ist, welche viel zur Förderung der Fotografie beitragen. Herrn Schwarzenbach, der das ZEF mit grossem Einsatz leitet, wurde ein grosses Lob ausgesprochen.

Das Verkäufer-Handbuch ist nach wie vor ein äusserst wichtiges Arbeitsinstrument für den Fotofachhandel.

Bedingt durch die Mehrwertsteuer werden demnächst wieder weitere Blätter zum Aussand kommen. Im Studiobereich fehlen noch immer die Tarifblätter für Fotoaufnahmen, die unter Berücksichtigung des Tarifs der Schweizerischen Berufsfotografen erarbeitet werden.

Ein wichtiges Thema waren die Nachfolgezeitschriften für die eingestellte Photo-Rundschau. Gleich drei Titel scheinen an ihre Stelle getreten zu sein: Audio Video Photo Markt, FOTOintern und Visual. Hans Peyer ist mit seinen Verbandskollegen der Ansicht, dass FOTOintern am ehesten dem Bedürfnis des SVPG entspricht. In einer Ab-

stimmung wurde beschlossen, dass FOTOintern künftig für SVPG-Mitglieder gratis, bzw. im Mitgliederbeitrag eingeschlossen ist (siehe Kasten).

Der Kamera-Leihservice wurde auch im vergangen Jahr sehr rege benutzt. Auch konnte der Kamerabestand durch Unterstützung der Firmen Pentax, Yashica und Zuppinger auf einen aktuellen Stand der Modellentwicklung gebracht werden. Bedauerlich für den Fotohändler sei, so Peyer, die Tatsache, dass sich die Fotohändler nicht bei den im Ort ansässigen Schulen einsetzen. Das würde sich nicht nur für den Kamerverleih positiv auswirken, sondern es würde bestimmt auch ein interessantes Zusatzgeschäft für den Händler resultieren.

Die Problematik der Prüfungsexperten gab zu längeren Diskussionen Anlass. Es wurde vorgeschlagen, dass künftig die Prüfungsobmänner den Kantonen mitgeteilt werden. An der nächsten GV werden die Obmänner einen kurzen Bericht abgeben. Ein Antrag für die Entschädigung der Prüfungsexperten wurde angenommen.

Die «Zahlenarie» ging relativ zügig über die Bühne. Die Kasse konnte entgegen dem budgetierten Verlust im Gleichgewicht gehalten werden. Eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages ist deshalb nicht erforderlich, man werde

FOTOintern ist für SVPG-Mitglieder gratis!

Anlässlich der GV vom 30. Januar wurde einstimmig beschlossen, dass das Jahrsabonnement für FOTOintern für SVPG-Mitglieder im Jahresbeitrag ohne Aufschlag enthalten ist.

Sollten Sie trotzdem eine Rechnung erhalten, so senden Sie diese bitte zurück an das

SVPG-Sekretariat, Postfach 3348, 8049 Zürich



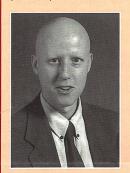
Indexziffern der Detailhandelsumsätze

Fotoartikel, entspr. Vorjahreszeitraum = 100

| Berichtsperiode | Monat | Jahr |
|-----------------|-------|-------|
| August | 99,7 | 95,4 |
| September | 100,4 | 100,3 |
| Oktober | 108,2 | 96,8 |
| November | 101,8 | 101,8 |

Jürg Barth im ISFL-Vorstand

Nach dem Rücktritt von Adolf Meier (Nikon) wurde anlässlich der GV vom 30. Januar Jürg Barth (Kodak) in den Vorstand der ISFL gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Markus Furrer (Pentax), Guido Lehmann (Polaroid), Rolf Nabholz (Gujer, Meuli), Franz Rehmann (Minolta) und Peter Schmid, Präsident, (Schmid AG).



Herr Jürg Barth trat 1985 nach Absolvierung der HWV-Lehre in das Trainee-Programm von Kodak SA ein. Er machte sich während zweier Jahre vertraut mit Bedarfsplanung, Marketing, Health Science, grafischen sowie Infosystem-Produkten. Danach wechselte er für zwei Jahre in den Bereich des Berufsfotografie-Marketings bei Kodak. 1989 übernahm er die Marketing-Leitung für Amateurprodukte, welche Funktion er während fünf Jahren wahrnahm. Seit Anfang 1994 ist Herr Barth Verkaufsleiter der Bereiche Ama-

teur- und Fotofinishing-Produkte und bekleidet intern die Stellung eines Vizedirektors. Wir gratulieren Herrn Barth zu seiner Wahl und wünschen ihm alles Gute.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

SZ-120 Agieren statt reagieren.



Profitieren Sie von der Eintauschofferte auf der SZ-120. Ihr Gebietsverkaufsleiter informiert Sie gerne genauer darüber.

Wettbewerb: Verkaufstips von und für Fotofachangestellte. Einsendeschluss 28.2.95. Verlost werden 10 Olympus-Uhren.

Go for Gold! Sofortpreis im Februar: 10 x zwei Tageskarten im Skigebiet Ihrer Wahl.

OLYMPUS OPTICAL (Schweiz) AG, Chriesbaumstrasse 6, Volketswil, 8603 Schwerzenbach Tel. 01 947 66 62, Fax 01 946 02 20

sich in Zukunft sogar erlauben, gelegentlich für spezielle Aktionen etwas aus den Rückstellungen zu nehmen.

Die Mitgliederbewegung hat sich im Berichtsjahr leicht rückläufig von 361 auf 351 Mitglieder entwickelt, was jedoch vor allem auf altersbedingte Geschäftsaufgaben zurückzuführen war.

ISFL: Branchen-<u>förderung</u>

Abgesehen von den üblichen Verbandsgeschäften standen bei der Generalversammlung der ISFL verschiedene Massnahmen zur Branchenförderung im Vordergrund. Es wurden im Berichtsjahr mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit interessanten Projekten vom Konzept bis zur Detailplanung befassen. Diskutiert wurden die Teilnah-

men an Publikumsmessen (ähnlich Fespo) sowie neue Ausstellungsformen und konzepte, die einen direkten Kontakt zu einer grösseren Interessengruppe bringen.

Was die Pressearbeit anbelangt, die bekanntlich auch dem SVPG zur Verfügung steht, konnte eine zunehmende Bekanntheit unserer Pressestelle INFOTO mit einer erfreulichen Resonanz in der Schweizer Presse vermerkt werden.

Die Wahlen waren ein weiteres wichtiges Traktandum der ISFL GV. Neu in den Vorstand





wurde Jürg Barth von Kodak gewählt (siehe Kasten), der Adolf Meier in seiner bisherigen Funktion ablöste. Die übrigen Mitglieder sowie der Vorsitz mit Peter Schmid (Präsident), Rolf Nabholz (Vizepräsident) und ISFL-Sekretär RA Ernst Widmer wurden in ihrem Amt bestätigt.

Der gemütlich Abend zusammen mit der SVPG war eine allseits willkommene Gelegenheit für einen regen Gedankenaustausch, wobei Hans Peyer ein grossartiges Unterhaltungsprogramm mit viel pointiertem Humor orga-

nisiert hatte. Ein Leckerbissen daraus stellte das Referat von Nationalrat Cincera dar, der in origineller Weise über seinen Alltag, die Sorgen und den ausgefüllten Zeitplan eines Politikers zu berichten wusste. In seiner bekannten Art fanden die geneigten Zuhörer neben der humoristischen Note einen ernsten Unterton, der in vielen Punkten zum Nachdenken anregte.

Die Idee, die beiden Generalversammlungen zusammen durchzuführen, hat ihre Bewährungsprobe bestanden und sollte - im Sinne der Kontakförderung zwischen den beiden Verbänden - auch künftig in dieser Form abgehalten werden.